

# rkz

Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz  
Conférence centrale catholique romaine de Suisse  
Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera  
Conferenza centrala catolica romana da la Svizra

Basis-Lehrgang

# Kirchenmanagement

*Schwarzsee (FR), Do 22. bis Sa 24. Oktober 2015 und  
Wislikofen (AG), Do 28. bis Sa 30. Januar 2016*

**Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)**

Hirschengraben 66 | CH-8001 Zürich | T +41 44 266 12 00 | [info@rkz.ch](mailto:info@rkz.ch) | [www.rkz.ch](http://www.rkz.ch)

**Kompetent in Nonprofit-Management**  
Verbandsmanagement Institut (VMI)  
Universität Freiburg/CH



## Kirche und Management: unternehmerisch handeln

Wie lässt sich kirchliche Arbeit so gestalten, dass sie den Auftrag der Kirche sachgerecht wahrnimmt und die knappen Mittel so sinnvoll wie möglich einsetzt? Gefragt sind unternehmerisches Denken und Handeln.



Wie **organisieren** wir uns?  
Betriebsgrösse, Entscheidungsprozesse



Was ist unser **Auftrag**?  
Was wollen wir **bewirken**?  
Ansprüche klären, Kernziele festlegen



Welche **Ressourcen** braucht es?  
Qualifizierte Mitarbeitende, Freiwillige,  
Infrastruktur, Finanzen



Welches sind unsere **Schlüsselpartner**?  
Partner innerhalb und ausserhalb  
der Kirche

Was **bieten** wir den Menschen?  
Nutzen, Dienstleistungen und Produkte  
sowie deren Qualität definieren



**An wen** wenden wir uns?  
«Stammpublikum», weitere Anspruchsgruppen

Wie **erreichen** wir sie?  
Geeignete Formen und Wege

**Der Basis-Lehrgang Kirchenmanagement vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse eines modernen Managements, das an die Bedürfnisse der Kirche angepasst ist.**

### **Der Lehrgang**

- **macht** die Teilnehmenden mit einem Managementmodell vertraut, das auf Nonprofit-Organisationen zugeschnitten ist
- **zeigt** die spezifischen Voraussetzungen auf, mit denen Führungskräfte der katholischen Kirche in der Schweiz konfrontiert sind
- **vermittelt** Instrumente und Methoden, um die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen möglichst wirkungsvoll einzusetzen und zu einer glaubwürdigen und zeitgemässen Kirche beizutragen

Fragen der Organisation, der Planung und der Begleitung von Veränderungsprozessen werden gleichermassen behandelt wie die bewusste Gestaltung von Austauschbeziehungen oder die Wahl und Ausgestaltung von Tätigkeitsfeldern.

Impulse von in der Kirche tätigen Fachpersonen, der Austausch über eigene Führungserfahrungen und praktische Aufgaben zur Umsetzung im eigenen Tätigkeitsfeld ermöglichen den Transfer in die eigene Organisation.

## Modul I

- Braucht die Kirche Management?
- Einführung in das Freiburger Management-Modell
- Organisation und Planung in Management und Kirche
- Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Freiwilligen
- Change Management in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche
- Projektmanagement für die Gestaltung von Veränderungsprozessen

—  
Beginn Donnerstag, 22. Oktober 2015, 10.15 Uhr

Ende Samstag, 24. Oktober 2015, 12.00 Uhr

Ort Hostellerie Schwarzsee (FR)

Info [www.hostellerieamschwarzsee.ch](http://www.hostellerieamschwarzsee.ch)

## Modul II

- Marketing in Nonprofit-Organisationen und in der Kirche
- Bezugsgruppen, Wesensmerkmale und Grundvollzüge der Kirche
- Prozess der Erarbeitung einer Positionierung
- Planung von konkreten Leistungen und Leistungskonzepte von Kirchgemeinden
- Kommunikation im kirchlichen Kontext
- Dienstleistungsmarketing, Mitgliederpflege und Mitgliedergewinnung

—  
Beginn Donnerstag, 28. Januar 2016, 10.15 Uhr

Ende Samstag, 30. Januar 2016, 12.00 Uhr

Ort Propstei Wislikofen (AG)

Info [www.kathaargau.ch/propstei-wislikofen](http://www.kathaargau.ch/propstei-wislikofen)

### **Die beiden Module gehören zusammen und können nicht getrennt besucht werden.**

Absolventinnen und Absolventen des Basis-Lehrgangs können am Aufbau-Modul «Führen und Zusammenführen in Veränderungsprozessen» teilnehmen: 14. bis 16. April 2016 in Schwarzsee, Freiburg (Details siehe separate Ausschreibung).

## **Teilnehmende**

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die in kirchlichen oder staatskirchenrechtlichen Strukturen Führungsaufgaben wahrnehmen:

- haupt- oder teilamtliche Geschäftsleitende grosser Kirchgemeinden oder kantonalkirchlicher Organisationen
- Leiterinnen und Leiter in pfarreiübergreifenden Seelsorgeteams
- Präsidien oder Exekutivmitglieder staatskirchenrechtlicher Behörden in grossen Kirchgemeinden und kantonalkirchlichen Organisationen
- Leiterinnen und Leiter von kirchlichen Verbänden und Fachstellen mit mehreren Mitarbeitenden
- Personen, die auf regionaler Ebene Führungsverantwortung tragen

## **Veranstalter**

Trägerin des Lehrgangs ist die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ). Die RKZ ist die Dachorganisation der kantonalkirchlichen Organisationen. Sie löst Herausforderungen auf nationaler und sprachregionaler Ebene, greift aktuelle Themen auf, setzt sich für den vorwärts gerichteten Dialog zwischen den unterschiedlichen Akteuren ein und sorgt dafür, dass das kirchliche Leben von den ihr anvertrauten Geldern und von ihren Kompetenzen bestmöglich profitiert.

Das Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts-Management der Universität Freiburg (VMI) liefert mit seinen Inputs zum Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen (FMM) den konzeptionellen Rahmen der Veranstaltung.

**Peter Bischof** | Geschäftsführer der katholischen Kirchgemeinde Luzern  
Betriebsökonom HWV, verschiedene Weiterbildungen im Bereich Management und Theologie.

**Dr. Melchior Etlin** | Schweizerischer Katholischer Presseverein (SKPV)  
Geschäftsführer SKPV, ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Nonprofit-Organisationen.

**Florian Flohr** | Leiter Stabsstelle und Projekte Kath. Kirchgemeinde Luzern  
Theologe und Marketingfachmann.

**Dr. Charles Giroud** | B'VM, Bern  
Präsident des Verwaltungsrates und Partner der Beratergruppe für Verbandsmanagement (B'VM) in Bern, Mitautor des Freiburger Management-Modells für NPO.

**Dr. Christoph Gitz** | B'VM, Bern  
Partner der Beratergruppe für Verbandsmanagement (B'VM) in Bern.

**Dr. Daniel Kosch** | Generalsekretär der RKZ, Zürich  
Theologe und Experte für Fragen von Kirchenfinanzierung, Staatskirchenrecht und Kirchenmanagement.

**Prof. Dr. Hans Lichtsteiner** | VMI, Freiburg  
Direktor Weiterbildung des Instituts für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts-Management (VMI) der Uni Freiburg i.Ue.

**Dr. Claudia Mennen** | Katholische Landeskirche des Kantons Aargau  
Theologin und Leiterin der Propstei Wislikofen und der Fachstelle Bildung und Propstei der Röm.-Kath. Landeskirche im Aargau.

**Dr. Felix Senn** | Studienleiter theologiekurse.ch, Zürich  
Theologe, langjährige Tätigkeit in Seelsorge und kirchlicher Erwachsenenbildung.

**Georg Vogel** | Koordinator Pastoralraum Luzern  
Theologe, NDS in Personalmanagement an der FH Nordwestschweiz.

## Leitung



**Prof. Dr. Hans Lichtsteiner**  
Direktor Weiterbildung VMI, Freiburg



**Dr. Daniel Kosch**  
Generalsekretär der RKZ, Zürich

## Durchführungsorte

Die Lage und das angenehme Ambiente der beiden Durchführungsorte schaffen ideale Voraussetzungen, um auch ausserhalb der Arbeitsphasen Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.

## Kosten

Die Kurskosten betragen CHF 1950.– pro Person. Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung von etwa CHF 700.–.

**Anmeldung bis am 30. Juni 2015: [www.rkz.ch/basislehrgang](http://www.rkz.ch/basislehrgang)**

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei Abmeldungen nach dem 31. Juli 2015 ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

« Die nützlichste Weiterbildung, die ich je gemacht habe; ein absolutes Muss für alle, die in der Kirche eine Leitungsaufgabe übernehmen! Schon nach dem ersten Modul konnte ich einzelne Elemente direkt umsetzen. »

Felix Terrier, Gemeindeleiter/Priester

« Diskussionen mit Referenten und Kursteilnehmern aus kirchlichen und staatskirchlichen Institutionen zeigten mir die Vielfalt der Strukturen und ermutigten, Veränderungen voranzutreiben oder anzupacken. »

Ruth Thalmann, Synodalrätin, katholische Kirche im Kanton Zürich

« Kurz und prägnant konnten die wesentlichen Elemente der verschiedenen Managementinstrumente vermittelt werden. »

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen

« Das Erarbeiten mit Kursteilnehmern aus verschiedenen kirchlichen Institutionen war äusserst wertvoll. Ich profitiere seither von unserem damals entstandenen Netzwerk. »

Franziska Driessen-Reding, Synodalrätin, Katholische Kirche im Kanton Zürich

« Ich habe gelernt, systematisch in einem komplexen Umfeld vorzugehen, was zu einer Optimierung der Effizienz und einer gesteigerten Qualität in der Leitungsfunktion beiträgt. – Lerne begeistert und gewinne – aus meiner Sicht hat das Team RKZ/VMI das sehr gefördert. »

Josef Müller, Präsident Kirchenpflege, Kirchgemeinde Affoltern a.A.